




MONTAG 5.1.2009

KOSTENLOS!

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Im Verbund mit dem HE! NORDERNEY-Magazin und der INSEL-RUNDSCHAU 



Jan Weer meent:

Es wird eisiger: Heute liegen die Temperaturen unter Null. Zwischen minus einem und minus drei Grad wird es. Dazu guckt die Sonne durch die Wolken. Auch morgen soll es noch frostig sein. Der Wind kommt heute aus NO und flaut zum Abend hin ab.

Hochwasser ist heute um 4.23 und 17.02 Uhr, **Niedrigwasser** um 10.49 und 23.06 Uhr.

In Kürze

Teeseminar im Museum

Ein Teeseminar wird am morgigen Dienstag, 6. Januar, im Fischerhausmuseum im Argonnerwäldchen angeboten. Das Seminar beginnt um 16 Uhr. Anmeldung wird bis heute unter Telefonnummer 04932/1791 erbeten.

Anzeige

Unser Mittagsmenü

12 Uhr – 14.30 Uhr

Röstkartoffeln mit Kräuterröhrei, Gewürzgurke und Salatgarnitur inkl. 1 Getränk

€ 7,50



Bülowallee 8 / Am Kurplatz

Unten links

Lange schon lag es in der Luft. Es musste einfach irgendwann passieren. Vor ein paar Tage war es soweit: In einem Geschäft stießen eine Frau und ein Mann mit ihren Rucksäcken heftig zusammen. Seine Einkäufe hatte der Mann im Tornister verstaut. Ganz oben lagerte eine Packung Eier. Die haben den kleinen Unfall nicht heil überstanden. Beim Hinausgehen brummelt er vor sich hin: „Eigentlich wollte ich heute Spiegeleier braten, nun gibt es eben Röhrei. Schmeckt auch lecker!“

Mit breiter Brust aufs Spielfeld



Viele Norderneyer und Gäste im Weißen Saal im Conversationshaus.

Neujahrsansprache des Bürgermeisters Ludwig Salverius und Ehrungen im Weißen Saal.

(vel) – In einem zwar stimungsvolleren Ambiente wie in den Jahren zuvor, allerdings mit nicht so viel Platz für die Besucher, fand der Neujahrsempfang der Stadt Norderney am Sonntag statt.

Bürgermeister Ludwig Salverius hielt vor einem vollen Weißen Saal – mit rund 200 Sitzplätzen und ebenso vielen Stehplätzen – erstmals

im neuen Conversationshaus Rückblick auf das Jahr 2008 und Ausschau auf 2009. Die musikalische Begleitung übernahm der frisch gegründete Inselchor.

Zu Beginn begrüßte Salverius den Bürgermeister der Nachbarinsel Juist Dietmar Patron und seinen Stellvertreter Frank Endelmann. Und er dankte den Mitarbeitern der Stadt und seinem Stellvertreter Frank Ulrichs für die Arbeit im vergangenen Jahr.

>> Mehr dazu auf Seiten 2 + 3



Bürgermeister Ludwig Salverius bei seiner Neujahrsrede. Fotos: Leidig

Was liegt an?

Montag, 5. Januar

20 Uhr, Dia-Vortrag „Norderney“, Streifzug mit Paul Schild über die Insel, Haus der Insel (Nordeingang)

Ansonsten

Badehaus am Kurplatz, 9.30 bis 21.30 Uhr

Bibliothek im Conversationshaus, 9.30 bis 12.30 Uhr

Walking-Wochenende

Zum dritten Mal organisiert die Agentur König Event Marketing ein Walking- und Nordic-Walking-Wochenende mit Läufen, Seminaren und Betreuung vom 23. bis 25. Januar auf Norderney. Anmeldung unter Mail kem@koenig-events.de oder unter Telefon 0221/4998868.

Anzeige



Hardware • Software • Service

www.hartmann-systemtechnik.de
info@hartmann-systemtechnik.de

Heiko's Büroladen

- Bürotechnik und -einrichtungen
- Bürobedarf aller Art
- Bücher-Service (auch Online)
- Copyshop

www.heikos-bueroladen.de

info@heikos-bueroladen.de

Fon: 04921/58 44 - 0

Jede Woche auf der Insel!

Ehrungen beim Empfang



Karin Rass übergibt Georg Melles (re.) die Urkunde, im Hintergrund der Vorstand des Förderkreises der Norderneyer Schulen.

„Unermüdliches Engagement“

12.000 bis 15.000 Euro bringt der „Förderkreis der Norderneyer Schulen“ alljährlich zur Unterstützung der Schulen auf. Für diese Leistung des Vereins, der in diesem Januar 40 Jahre alt wird, wurde der Vorstand mit dem Vorsitzenden Georg Melles auf dem Neujahrsempfang geehrt. In ihrer Laudatio führte die stellvertretende Bürgermeisterin Karin Rass die unterschiedlichen Aktivitäten des Vereins auf, mit denen die Gelder für Orchesterklassen, Zuschüsse für Klassenfahrten, Schulveranstaltungen oder Ausstattungen zusammen kommen. „Durch Ihr unerermüdliches Engagement wurden die Norderneyer Schulen in die Lage versetzt, ihre Infrastruktur zu verbessern“, so Rass. Der Verein spiele eine wichtige Rolle und sei „auf

unserer Insel unverzichtbar“. Der Vereinsvorsitzende Georg Melles nahm im Namen des Vorstands die Urkunde entgegen und äußerte die Hoffnung, dass auch die Enkelkinder der jetzigen Mitglieder und noch spätere Generationen von der Arbeit des Vereins profitieren.

„Ein Leben mit dem und für den Sport“

Ein „langjähriger sportlicher Wegbegleiter“, der stellvertretende Bürgermeister Manfred Plavenieks, hielt die Rede auf Paul Rass, der für seine mehr als 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit „mit dem und für den Sport“ geehrt wurde. Rass ist seit dem 16. Lebensjahr aktiv im TuS Norderney, seit 1975 unterstützt er die Schwimmausbildung der DLRG, war Jugendwart und hat die Leichtathletik beim TuS „kontinuierlich weiter ge-



Sportliche Wegbegleiter: Paul Rass (links) und der Laudator Manfred Plavenieks.

führt“. Er hat Familienfahrten organisiert, war Ideengeber für City-Lauf und Korus-Gedächtnis-Lauf. Seit 40 Jahren ist er als Erzieher im Jugendwerk Detmold tätig, seit 30 Jahren als Wattführer. In seiner Marathonzeit sei er ein anerkannter und geschätzter Botschafter für die Insel gewesen, so Plavenieks.

Rass dankte seiner Frau Irene, die „normalerweise geehrt werden müsste“, und allen Kindern. Er habe über das Ehrenamt nachgedacht. Das Geld, das man dafür bekomme, gehe für Pommes und Cola für die Kinder drauf, sagte Rass.

Also müsste es etwas anderes sein, was einen motiviere. Rass nannte „Spaß und Sozialität“, die ihn nach 47 Jahren noch im Ehrenamt halten: „Wir müssen mehr für unsere Kinder tun.“ Er genieße es, wenn Kinder ihn ehrlich und direkt mit „He, Pauli!“ anriefen und regte an, dass im kommenden Jahr auch Kinder geehrt werden sollten.

West. Neben den Eckdaten aus dem Leben – Diplom-Design-Studium, Gebrauchskunst, Leuchtturm-Seekarten-Kunst, vielfältige Ausstellungen und Musik – erzählte Salverius auch persönliche Erinnerungen an West.

So habe der in einer Kneipe ein Bier bestellen wollen. Der Wirt habe ihm gesagt, dass er seine Baskenmütze abnehmen müsse. Auf die Erklärung, dass er die immer trage, habe West die lapidare Antwort erhalten: „Dann kriegst Du auch immer kein Bier.“ Das war früher.

In späteren Zeiten habe West seine Träume verwirklicht und sei „ein erfolgreicher Werbeträger“ für Norderney gewesen. „Was ich weiter tun kann für die Insel, das werde ich tun“, versprach Ole West, der betonte, dass die Hälfte des Preises seiner Frau Elke zustehe. Das Paar hat sich hier kennen gelernt und zum Ende 2008 die Insel aus beruflichen Gründen verlassen.



Künstler Ehepaar: Elke und Ole West.

Fotos: Leidig

„Erfolgreicher Werbeträger für die Insel“

„Ich habe ihn kommen sehen und muss ihn wieder von der Insel gehen sehen“, sagte Bürgermeister Ludwig Salverius zu Beginn seiner Laudatio auf den Maler und Musiker Ole

IMPRESSUM

Verlag: Fischpresse GbR
Herausgeber:
Dirk Kähler (v.i.S.d.P.), Anja Pape
Poststr. 1, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Dirk Kähler, Verena Leidig
E-Mail: info@fischpresse.de
Internet: norderneyer-morgen.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Druck und Verlag: Fischpresse GbR
Auflage: 2.200 Exemplare.



Klootschießer: Feier der Jugend

Die Klootschießer-Jugend Norderney hat am Samstag bei bester Wintersonne ihre Weihnachtsfeier begangen. Nach einer ausgiebigen Boßelrunde, bei der sie von Hermann Wessels (li.) und Harald Hinrichs (hinten Mitte) betreut wurden, trafen sich die Jugendlichen im Vereinshaus des Motorradsportclubs Norderney bei Kakao, Kuchen und zum Feiern.

Neujahrsrede: Mit breiter Brust aufs Spielfeld

Fortsetzung von Seite 1

In seiner Rede wurde Salverius deutlich: Er sprach von Selbstinszenierung einiger Mitbürger, von „Wer-hat-wann-mal-was-gesagt-Debatten“ auf der ganzen Insel und über die Verantwortung in der Politik. Sein Fazit fiel positiv aus: „Wir können mit einer breiten Brust auf das Spielfeld gehen“, so Salverius. Norderney sei für das, wovon es lebt, für den Tourismus gut aufgestellt.

Ein gutes Jahr sei 2008 wirtschaftlich betrachtet gewesen. Salverius erwähnte die „Anpassung“ des Kurbeitrags

und eine „wahrnehmbare Qualitätsverbesserung im öffentlichen Angebot“. Dies soll mit einem Spielangebot für Kinder im Bereich des Kurparks noch weiter entwickelt werden.

Den geplanten Straßenbau zwischen Anleger und Offshore-Kabeltrasse bezeichnete Salverius als „Geschenk für die Insel“. In nächster Zeit werde es von der Reederei Norden-Frisia Neuerungen geben, die auch die NorderneyCard beträfe. Eine Schnittstelle werde erhalten bleiben.

Über das Haus der Insel und dessen grundsätzliche Zu-

kunft werde, so hofft Salverius, in der kommenden Woche der Verwaltungsausschuss abschließend diskutieren. Verlustbringer müssten unter die Lupe genommen und „mehr Marktverhalten an den Tag gelegt werden“. Eine wirtschaftliche Symbiose für beide Seiten sei bei den Wirtschaftsbetrieben zu beobachten, die zugleich ökologische Aspekte berücksichtige.

Der Erhalt des Krankenhauses sei und bleibe eine „ganz besondere Herausforderung“, sagte Salverius. Er dankte allen, die sich einsetzen und schloss die Unterstützung

durch die Landesregierung ein.

Einen Teil seiner Rede widmete er dem Thema der Klimaveränderung und berichtete von seiner Teilnahme am „Bremer Universitäts-Gespräch“ unter der Überschrift „Mensch und Küste – eine Schicksalsgemeinschaft und der Meeresspiegelanstieg“. Die Situation sei für die Inseln, so die Einschätzung, für den Zeitraum der nächsten 100 Jahre noch beherrschbar. Danach mehrten sich die Fragezeichen. Geplant sei, Fachleute zu einer Infoveranstaltung auf die Insel zu holen.

Anzeigen

**RUNDUM-SORGLOS-PAKET
mit 2 starken Marken**

DER TRADITION
Solaro
VERPFLICHTET

STRANDSTRASSE 21
Fachgeschäft für
Wohnaccessoires,
Haushalts- und Eisenwaren ☎ 469

solaro-neytec
ELEKTRO-MEISTERBETRIEB

JANN-BERGHAUS-STRASSE 13
Elektro-Meisterbetrieb
Kundendienst für
Haushalt und Gewerbe ☎ 991704

Miele Autorisierter
IMMER BESSER Miele-Fachhändler

Matratzen
90 mal 210 Zentimeter
(3 Jahre alt)
zu verschenken.

Hotel Pique
Tel. 93 93 0

Norderneyer Morgen
Von der Insel, für die Insel
Anzeigentelefon 0 49 32 / 99 18 99

pop
SALE
BIS 50 %
noch 6 Tage

Zum Nachlesen auch auf
www.norderneyer-morgen.de

25. Neujahrsturnier: Team Ganja verteidigt den Titel

Junges Team gewinnt erneut das Neujahrsturnier der Freizeitmannschaften – Spannendes Neunmeterschießen im Halbfinale

(der) – Das Halbfinale des Neujahrsturniers am Samstag hatte es in sich. Dort traten Vorjahressieger „Team Ganja“ und die „Goldenen Füße“ gegeneinander an. Und spätestens seit diesem Spiel kochte die Stimmung in der mittlerweile proppvollen Sporthalle an der Mühle.

Der Nervenkitzel blieb den Zuschauern bis zum Schluss erhalten. Erst im Neunmeterschießen konnte sich Ganja gegen die Füße durchsetzen, nachdem die Begegnung zuvor 2:2 unentschieden ausgegangen war. Die Goldenen Füße erreichten im kleinen Finale gegen die „Lattenkracher“ in diesem Jahr nur Platz vier.

Das Endspiel über zwei mal sechs Minuten machten „Team Ganja“ und „Haifischbar“ untereinander aus. Nach



Jubel nach dem Halbfinale, in dem das „Team Ganja“ gegen die Goldenen Füße gewann.

einer recht ereignislosen ersten Halbzeit, in der sich die Mannschaften belauerten, drehten die Teams nach dem Seitenwechsel richtig auf und es wurde noch einmal hektisch auf dem Spielfeld. Erst zwei-einhalb Minuten vor Schluss erlöste Deniz Cömertpay die Fans mit einem sehenswerten Schuss.

Reklamation bei den Damen

Den Damen-Titel holten sich die recht rüde auftretenden „Diabolics“ in einem nachträglichen Neunmeterschießen gegen die „Ganja-Girls“. Die hatten zunächst geglaubt, den Titel gewonnen zu haben. Nachdem die „Diabolics“ jedoch das Ergebnis eines vorherigen Spieles reklamiert hatten, musste ein Duell der Torfrauen entscheiden. Dritte wurde eine Auswahl der weiblichen C-Jugend des TuS Norderney.

In der Ü35-Konkurrenz, die aus nur zwei Teams bestand, siegten die Alten Herren von „Team Bacardi“ gegen die 1.

Alten Herren des TuS Norderney.

Außerhalb des Spielfeldes überzeugten Mütter und Freundinnen des ausrichtenden „Team Ganja“ mit einem bunten Buffet. Die Zuschauerresonanz war etwas geringer als in den Vorjahren. Schädlich für die Stimmung war dies allerdings nicht. Verbunden mit dem Turniersieg ist die Pflicht, das nächste Neujahrsturnier auszurichten. Es wird das 26. sein.

Auf unserer Internetseite www.norderneyer-morgen.de ist ein Video vom Endspiel zu sehen.



Fanblock in der Sporthalle an der Mühle.



Zweite Siegerinnen bei den Damen: die „Ganja-Girls“

Fotos: Kähler